Ressourcen Werkstatt

Erfolge sind machba

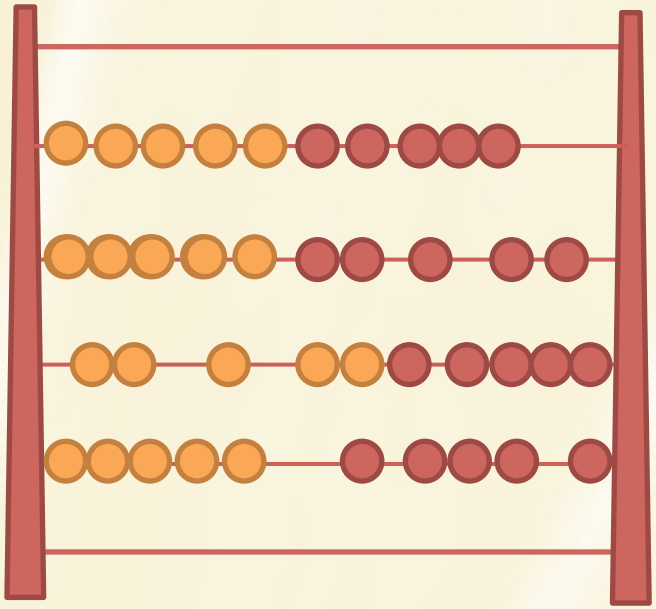
# Fachpädagogin für

# Schulkindbetreuung in Hort und Kindertagesstätte

## April – November 2016 in Tirschenreuth

Praxisorientierte Fachqualifizierung für pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Hort und Schulkinderbetreuung auf Grundlage des Bayrischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) und nach den ‚Empfehlungen für die pädagogische Arbeit in bayrischen Horten' vom 22.09.2013

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat der Ressourcenwerkstatt Bamberg ‚FachpädagogIn für die Hort- und Schulkinderbetreuung'.



**Kontakt**: Ressourcenwerkstatt
Staffelbergweg 8
96049 Bamberg

Telefon: 0951 / 519 39 772
Fax: 0951 / 519 39 773
Email: info@ressourcenwerkstatt.de

Die Qualifizierung umfasst sowohl **fachlich-theoretische Grundlagen,** als auch die **praktische Auseinandersetzung** mit den Fachinhalten und deren Übertragung in die Praxis.

Die Qualifizierung ist in **6 Blöcke** mit insgesamt 12 Fortbildungstagen gegliedert.
Um eine Zertifizierung zu erhalten, muss jeder Block besucht werden. Zudem umfasst Block **F** eine Präsentation des zu erarbeitenden **Praxisprojekts**. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie von der Ressourcenwerkstatt das Zertifikat *FachpädagogIn für Hort und Schulkindbetreuung*.

Zudem können die Blöcke **A** und **E** auf Nachfrage gerne auch separat gebucht werden oder als **Inhouseseminare** durchgeführt werden.

**Veranstalter:**

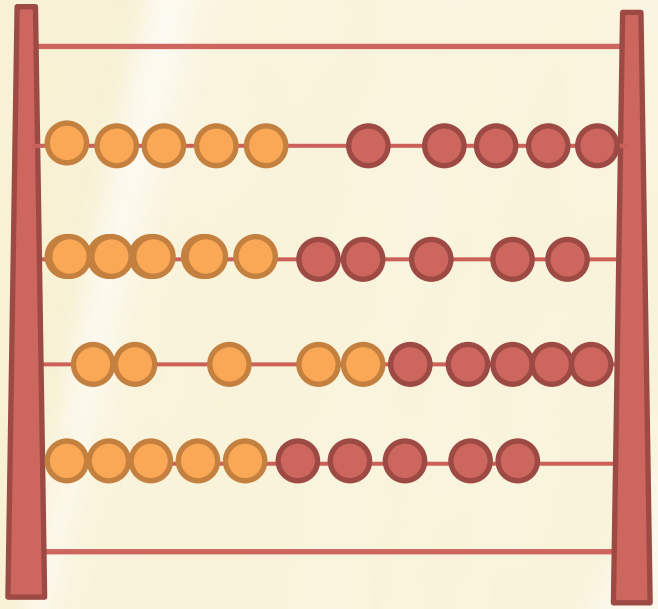
Die **Ressourcenwerkstatt** in Bamberg führt seit 2004 erfolgreich Seminare und Qualifizierungen durch. Wir arbeiten sowohl mit Unternehmen, als auch mit Einrichtungen und Institutionen im pädagogischen Bereich und Gesundheitswesen. Hier gestalten wir Seminare - vor allem auch Teamfortbildungen -, beraten bei Umstrukturierungen, begleiten bei Teamentwicklungs- wie auch Supervisions- und Coaching Prozessen.

**Veranstaltungsort:**

**Landratsamt Tirschenreuth, Amtsgebäude 1, Anbau , Mähringer Str. 7 in 95643 Tirschenreuth.**
**Seminarzeiten sind jeweils von 09.00 – 16.30 Uhr.**

## Kompetenzfelder der Weiterbildung

- Praktische und methodische Kompetenz in der Schulkinderbetreuung
- Personelle Kompetenz (Rollenklärung und Sicherheit im Berufsalltag)
- Lern- und Bildungskompetenz im Sinne eines Lerncoachings und des BEP
- Erlebnispädagogische Kompetenz
- Entwicklungspsychologische Kompetenz
- Kommunikations- und Konfliktkompetenz
- Grundlagen in Projektarbeit und -management
- Qualität in der Schulkinderbetreuung



Ressourcen WERKSTATT

Erfolge sind machbar.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Block A:** | Konzeption, Projektarbeit und | Hr. Schubert | **Fr. 08.04.2016** |
| | Entwicklungspsychologische Grundlagen | Fr. Becker | **Sa. 09.04.2016** |
| **Block B:** | Lernpsychologie und | Hr. Schubert | **Fr. 03.06.2016** |
| | Kompetenz Hausaufgabenbetreuung | | **Sa. 04.06.2016** |
| **Block C:** | Projektarbeit im Hort, Partizipation, | Fr. Schubert-Stähr | **Fr. 22.07.2016** |
| | Team, Gruppen und Erlebnispädagogik | Hr. Wattenbach | **Sa. 23.07.2016** |
| **Block D:** | Entwicklungs- und Lernprobleme, | Fr. Becker | **Fr. 23.09.2016** |
| | Konflikte | Hr. Wattenbach | **Sa. 24.09.2016** |
| **Block E:** | Bildungskooperation mit den Eltern, | Fr. Schubert-Stähr | **Fr. 21.10.2016** |
| | Beobachtungsverfahren, Portfolio | | **Sa. 22.10.2016** |
| **Block F:** | Fallarbeit und Umgang mit Aggression | Hr. Schubert | **Fr. 25.11.2016** |
| | Projektpräsentation und Kolloquium | | **Sa. 26.11.2016** |

Ressourcen WERKSTATT

Erfolge sind machbar.

## Block A: Konzeption, Projektarbeit und entwicklungspsychologische Grundlagen

Referent: **Rudolf Schubert, Sarah Becker**

- Kennenlernen der Teilnehmer
- Lernstrategien in der Weiterbildung, Lerngruppen
- Bildungsleitlinien
- Konzeptionelle Ansätze von Horten und Kitas
- Grundlagen der Projektarbeit
- Lerntagebuch
- Psychologische Entwicklungsstufen eines Kindes
- Genderpädagogik
- Rolle der Peer Group
- Besondere Grundbedürfnisse von Kindern

Kompetenzen:

- Fach- & Sachkompetenz
- Soziale und personale Kompetenz
- Handlungskompetenz
- Diagnostische Kompetenz
- Reflexionskompetenz
- Kommunikations- & Interaktionskompetenz

## Block B: Lernpsychologie und Kompetenzen für die Hausaufgabenbetreuung

Referent: **Rudolf Schubert**

- Die Gehirnforschung und ihre Bedeutung für die Pädagogik
- Lernmotivation und Aktivierungsstrategien
- Stressbewältigung in Lernprozessen
- Lernen lernen und Lernstrategien
- Lernspiele und Lerntechniken
- Umgang mit Störungen
- Hausaufgabengestaltung und Betreuung: Umfang – Umsetzung – Grenzen!
- Qualität und QM im Hort (KES)

Kompetenzen:

- Fach- & Sachkompetenz
- Handlungskompetenz
- Reflexionskompetenz
- Kommunikations- & Interaktionskompetenz
- Diagnostische Kompetenz
- Organisationskompetenz

**Block C: Bildungskooperation mit Eltern und Schule, Lernwerkstätten und Projektarbeit**

Referent**:** **Ute Schubert-Stähr**

- Effekte von Partizipation
- Kommunikationskompetenz in Elterngesprächen
- Kooperation mit Schule und Kita
- Familienstrukturen
- Lernwerkstätten – Spiel mit Raum, Farbe und Material
- Projektaufbau – Zeitraum – Ziel – Thema – Methoden

Kompetenzen
- Fach- & Sachkompetenz
- Handlungskompetenz
- Reflexionskompetenz
- Kommunikations- & Interaktionskompetenz
- Lern- & Bildungskompetenz
- Organisations- & Planungskompetenz

**Block D: Entwicklungs- und Lernprobleme, Umgang mit Aggression, Konflikte**

Referent**:** **Sarah Becker, Rudolf Schubert, Thomas Wattenbach**

- Entwicklungsstörungen: Übersicht häufiger Krankheitsbilder - Symptome
- Prävention im Hort?
- Verhaltensoriginelle Kinder (ADHS)
- Fallbesprechung als Methode
- Aggressionspsychologie
- Päd. Haltung im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Regeln und Grenzen setzen
- Kommunikation und Konflikt
- Meditation
- Praktischer Umgang mit Konfliktsituationen

Kompetenzen
- Fach- & Sachkompetenz
- Handlungskompetenz
- Reflexionskompetenz
- Kommunikations- & Interaktionskompetenz
- Konfliktkompetenz
- Diagnostische Kompetenz
- Personale Kompetenz

**Block E: Bildungskooperation mit den Eltern, Beobachtungsverfahren und Portfoli**

Referent: **Ute Schubert-Stähr**

- Bildungskooperation mit den Eltern
- Lernwerkstätten
- Beobachtungsverfahren
- Stärken und Schwächen der Beobachtungsverfahren
- Reflexionsverhalten
- Fallbesprechungen
- Tipps für die Praxis

Kompetenzen
- Fach- & Sachkompetenz
- Handlungskompetenz
- Diagnostische Kompetenz
- Reflexionskompetenz
- Kommunikations- & Interaktionskompetenz

**Block F: Projektpräsentation, Lerntagebücher, Zertifikate**

Referent: **Rudolf Schubert**

- Projektpräsentation im Plenum
- Reflexion der Lerntagebücher
- Feedback
- Zertifikate
- Abschlussfeier

Kompetenzen
- Fach- & Sachkompetenz
- Reflexionskompetenz
- Personale Kompetenz
- Kommunikations- & Interaktionskompetenz

## Referenten der Qualifizierung:

**Rudolf Schubert (Kursleiter)**
Dipl. Sozialpädagoge (FH), Andragoge, Studium der Pädagogik, Soziologie und Religionswissenschaft
Trainer, Coach und Unternehmensberater
Psychotherapeutische Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse (Victor Frankl)

**Ute Schubert-Stähr**
Kommunikationsberaterin, Heilpädagogin, Psychomotorikpädagogin, Androgogin
Referentin der Kampagnen Stmas/IfP's (z.B. „Übergang als Chance", „perik & seldak", „Dialog Bildung")
Work-Life-Competence-Trainer (Lizenztrainerin der Bertelsmannstiftung)

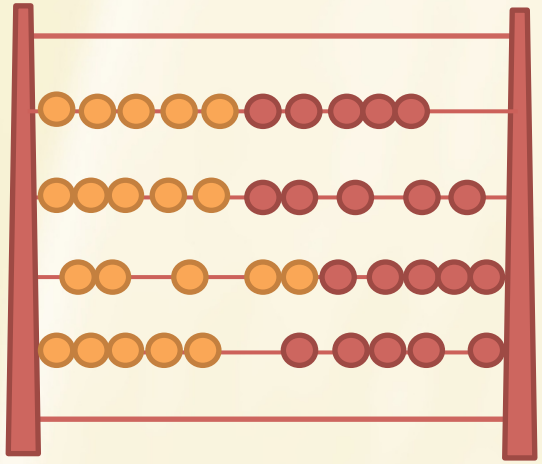
**Sarah Becker**
Bachelor of Science (Psychologie), Master of Science (Psychologie), wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin am Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung an der Otto-Friedrich-Uni in Bamberg. Langjährige Erfahrung in der ehrenamtlichen Kinder- u. Jugendarbeit mit Schwerpunkt ‚Erlebnispädagogik'

**Thomas Wattenbach**

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Mediator, Qualitätskoordinator
Langjährige Tätigkeit als Sozialpädagoge in der praktischen Arbeit mit sozial benachteiligten Jugendlichen
Mehrjährige Erfahrung im Management, Aufbau und Leitung eines Trägers der Jugendhilfe

Ressourcen Werkstatt

Erfolge sind machbar.



## Qualitätsmerkmale unserer Weiterbildung

- Praxiserprobtes Weiterbildungskonzept
- Durchführung nach internen Qualitäts- und Prozessstandards
- Einsatz kompetenter und berufserfahrener Trainer und Kursleiter
- Praxisbezug durch angeleitete Projektphasen
- Begleitendes Coaching (1 Stunde Einzelcoaching oder kollegiale Supervision in den Lerngruppen)
- Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation durch wissenschaftliche und studentische Mitarbeiter
- Berücksichtigung aktuelle wissenschaftliche Anforderungen
- abwechslungsreiche Methodik (z. B. Impulsvorträge, Diskussionen, Praxisbeispiele, konstruktives Feedback, Interaktionsübungen, vertieftes Arbeiten in Kleingruppen)

**Diese Weiterbildung wurde im Hinblick auf die fachliche Empfehlung des bayrischen Staatsministeriums für die pädagogische Arbeit in bayrischen Horten konzipiert:**

*„Grundbedürfnisse von Kindern sind das Erfahren von Angenommensein und Zuneigung durch andere Menschen, die Achtung als Person, der Schutz vor Gefahren, gesunde Ernährung und das Gefühl von Geborgenheit. Ihre Berücksichtigung gehört zur Betreuungsaufgabe des Horts. Daneben sind aber stets auch Bildungs- und Erziehungsaspekte zu berücksichtigen. Der Betreuungsaspekt erhält ein besonderes Gewicht für jene Kinder, die in schwierigen Familien- und Lebensverhältnissen aufwachsen."*

Ressourcen Werkstatt

Erfolge sind machbar.

## Voraussetzungen zur Teilnahme

- Interesse sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln
- Bereitschaft zu reflektieren und zu lernen
- Professionelle Offenheit im Seminar und im kollegialen Austausch
- Mindestens zwei-jährige Berufserfahrung

## Kriterien für einen erfolgreichen Abschluss

- regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in den Seminaren und den Lerngruppen
- Nachweis einer Dokumentation des eigenen Lernprozesses (Portfolio)
- Präsentation der Projektarbeit und Erarbeitung eines Lerntagebuch

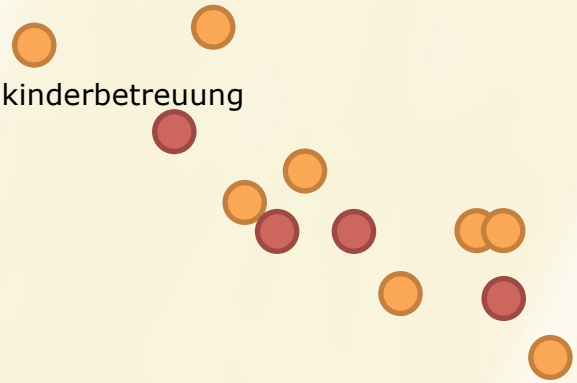
## Coaching Prozess und Lerngruppen

**Umfang:**

- 1 Einheit Einzelcoaching oder 1 Gruppensupervision oder in den regionalen Lerngruppen

**Inhalte des Coachings:**

- Stärkung der Konfliktkompetenz und Selbstmanagement
- Reflexion der beruflichen Rolle Persönliche Werteorientierung als Pädagoge in der Schulkinderbetreuung



**Kollegiale Beratung und Austausch in selbstverantwortlichen Lerngruppen:**

- Kollegialer Austausch und Beratung
- Transfer der Inhalte
- Arbeit am Lerntagebuch und Portfolio
- Best Practice
- Motivation und Netzwerkarbeit

Die **regionalen Lerngruppen** treffen sich 1x zwischen den Modulen und organisieren die Treffen in Eigenverantwortung, zu dem auch ein Kurzprotokoll an die Kursleitung weitergeleitet wird. Feedback erhalten die Gruppen in den Modulen.

Nach Absprache mit dem Bildungsträger ist ein Quersteinstieg in die Qualifizierung grundsätzlich möglich, sowie auf Antrag auch die Anrechnung von bereits absolvierten Modulen.

# Formular zur Anmeldung

Erfolge sind machbar.

RessourcenWerkstatt
Staffelbergweg 8
96049 Bamberg

Telefon: 0951 / 519 39 772
Fax: 0951 / 519 39 773
Email: info@ressourcenwerkstatt.de

**Ich melde mich hiermit für die Qualifizierung zur „FachpädagogIn für Hort- und Schulkinderbetreuung" in Tirschenreuth verbindlich an.**

**Name:** **Einrichtung:**

**Adresse:**

**Telefon:** **E-Mail:**

**Kosten der Weiterbildung:** **950,00 €** Teilnahmegebühr (inkl. Lernmaterialien)

(Ratenzahlung in 3 Raten möglich) **+100,00 €** Prüfungsgebühr

Bildungsprämiengutschein vom _____ mit der Nr. _____ ist beigefügt.

**Datum:**_____ **Unterschrift:**_____